

Ordnungsantrag Dreher – Motion d'ordre Dreher

Dreher: Gemäss Artikel 49 des geltenden Geschäftsreglementes des Nationalrates tragen die Mitglieder im Rat eine «schickliche Kleidung». In Ziffer 21.6 des Ihnen allen zugestellten Vademecums wird die schickliche Kleidung unmissverständlich so interpretiert, dass Herren Anzug, Krawatte oder Fliege – en français cravate ou papillon – zu tragen haben, um den Bekleidungs Vorschriften zu genügen.

Ich stelle fest, dass einige Ratsmitglieder – die Herren Gross Andreas, Rechsteiner, Steiger und Zisyadis – der Meinung sind, diese Regeln gälten für sie nicht.

Ich stelle daher – auch im Namen der einstimmigen Fraktion der Auto-Partei – zuhanden des hierfür zuständigen Büros den Antrag, darüber nachzudenken, wie es diese Bekleidungs Vorschriften in Zukunft durchsetzen möchte.

Meine Herren – um die Damen handelt es sich hier ausnahmsweise einmal nicht –: Wir bemühen uns alle, in einem Aufzug zu erscheinen, mit welchem wir den Respekt vor der Institution dieses Hauses bezeugen. Ich glaube, wir sollten einmal ein Exempel statuieren, damit hier nicht das «Tenü Berghütte» einreiss.

Präsident: Das Büro wird nachdenken. (*Heiterkeit*) Damit ist der Ordnungsantrag erledigt.

Ad 90.063

PTT. Voranschlag 1991. Nachtrag II PTT. Budget 1991. Supplément II

Botschaft und Beschlussentwurf vom 23. Oktober 1991
Message et projet d'arrêté du 23 octobre 1991

Bezug bei der Generaldirektion PTT,
Viktoriastrasse 21, 3030 Bern
S'obtiennent auprès de la Direction générale des PTT,
Viktoriastrasse 21, 3030 Berne

Kategorie IV, Art. 68 GRN – Catégorie IV, art. 68 RCN

Züger, Berichterstatter: Der Bundesrat unterbreitet uns mit dem Nachtrag II zum Finanzvoranschlag 1991 der PTT-Betriebe Kreditbegehren im Umfang von 191,9 Millionen Franken. Davon entfallen 101,4 Millionen Franken auf die Erfolgsrechnung und 90,5 Millionen Franken auf die Investitionen. Sämtliche Kredite werden durch Einsparungen in anderen Rubriken kompensiert. Für die Aufteilung der Kreditbegehren verweise ich Sie auf die Botschaft.

Zusammengefasst könnte man sagen: Bei der Erfolgsrechnung wirken sich die höhere Teuerung und die internationale Fernmeldeabrechnung aus, bei den Investitionen ist es zum grössten Teil der Ausbau von Telefonieinrichtungen im Fernmeldebereich.

Wie bereits mit dem ersten Nachtragskreditbegehren angekündigt, wird der mit dem Voranschlag 1991 budgetierte Unternehmensgewinn von 55 Millionen Franken nicht erreicht werden. Die PTT-Betriebe haben daher unternehmerische Massnahmen ergriffen, um die namhaften, zum Teil extern bedingten Kostensteigerungen durch Kompensation auf der Ausgaben- und Einnahmenseite aufzufangen. Im Vordergrund stehen dabei der Verzicht auf zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 160 Millionen Franken sowie Einsparungen im Bereich Leistungen Dritter und im weiteren beim Fremdaufwand. Trotz dieser Massnahmen muss wegen der stark rückläufigen Nachfrageentwicklung im Postbereich und der zu gering eingeschätzten Teuerung mit einem Unternehmensverlust in der Grössenordnung von 300 Millionen Franken gerechnet werden.

Die Finanzkommission beantragt Ihnen einstimmig, den Nachtrag II zum Finanzvoranschlag 1991 der PTT-Betriebe zu genehmigen.

M. Frey Claude, rapporteur: Le budget initial des PTT prévoyait, pour 1991, un bénéfice d'entreprise de 55 millions de francs. Ce petit bénéfice budgétaire devenait déficit, dès l'adoption du premier supplément qui s'élevait à 204 millions de francs de crédits de fonctionnement, et à 15,7 millions pour les crédits d'investissements.

Aujourd'hui, nous vous proposons d'adopter un supplément de quelque 192 millions de francs. Le déficit prévisible des comptes sera de quelque 300 millions de francs. L'essentiel des crédits qui vous sont demandés aujourd'hui porte sur une réadaptation des traitements et salaires, dont l'inflation avait été sous-estimée, porte aussi sur des dépenses des charges énergétiques supplémentaires pour quelque 10 millions et pour des transformations et démolitions pour 8 millions de francs. Quant aux crédits d'investissements, ils seront essentiellement destinés aux lignes d'abonnés du téléphone et aux équipements de téléphonie.

A l'unanimité, la Commission des finances vous propose d'approuver ce supplément II au budget des PTT pour 1991.

Eintreten ist obligatorisch

L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1–3

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1–3

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

103 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

91.055

SBB. Voranschlag 1992 CFF. Budget 1992

Botschaft und Beschlussentwurf vom 23. Oktober 1991 (BBI IV 641)
Message et projet d'arrêté du 23 octobre 1991 (FF IV 625)

Voranschlag 1992 und Mittelfristplan 1993–1997 der SBB
vom 18. September 1991
Budget 1992 et plan à moyen terme 1993–1997 des CFF
du 18 septembre 1991

Bezug bei der Generaldirektion SBB,
Hochschulstrasse 6, 3030 Bern
S'obtiennent auprès de la Direction générale des CFF,
Hochschulstrasse 6, 3030 Berne

Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

Zwygart, Berichterstatter: Es ist der Schwanengesang des Präsidenten der Verkehrskommission zu diesem Geschäft. Künftig werden die Geschäftsprüfungs- und die Finanzkommission über den Voranschlag der SBB zu sprechen haben. Die Verkehrskommission des Nationalrates hat am 5. November den Voranschlag der SBB für das Jahr 1992 eingehend geprüft. An der Sitzung nahmen auch Bundesrat Ogi als Vorsteher des EVED und der Präsident der Generaldirektion der SBB, Herr Hans Eisenring, teil.

PTT. Voranschlag 1991. Nachtrag II

PTT. Budget 1991. Supplément II

| | |
|---------------------|--|
| In | Amtliches Bulletin der Bundesversammlung |
| Dans | Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale |
| In | Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale |
| Jahr | 1991 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | V |
| Volume | |
| Volume | |
| Session | Wintersession |
| Session | Session d'hiver |
| Sessione | Sessione invernale |
| Rat | Nationalrat |
| Conseil | Conseil national |
| Consiglio | Consiglio nazionale |
| Sitzung | 01 |
| Séance | |
| Seduta | |
| Geschäftsnummer | Ad 90.063 |
| Numéro d'objet | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 25.11.1991 - 14:30 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 2071-2071 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 20 020 646 |